

Das Thüringer Rostbratwurstlied

Text/Musik: Thomas Koppe

Bei Sturmwind und Wetter, ja zu jeder Zeit.
Bei Regen und Hagel, selbst wenn es noch schneit.
Steigt hier über Thüringen nach altem Brauch,
vom Holzkohlegrill der Rostbratwurstrauch.

Hier lernt man das Braten im Alter von vier.
Genießt jede Wurst mit viel Thüringer Bier.
Ein Brötchen dazu und auch Bornsenf ist Pflicht!
Nur Ketchup zur Wurscht, mag der Thüringer nicht.

So brutzelt es fröhlich und an jedem Ort.
Ja braten zählt im „Grünen Herzen“ als Sport.
Die Thüringer Bratwurst - die Marke mit Größe.
Nur sonntags - da nicht - dann gibt es hier Klöße.

Wenn alle im Ländchen zur gleichen Zeit braten.
Dann ziehen die lieblichen Rostbratwurstschwaden.
Gemächlich hinüber bis Frankfurt am Main.
Und schränken selbst dort noch den Flugverkehr ein.